

DEPARTEMENT FÜR DEN SÜDEN

Das Departement für den Süden ist beim Vorsitz des Ministerrats eingerichtet.

- Es koordiniert und fördert das Regierungshandeln im Hinblick auf die Politiken für den Süden sowie die Umsetzung der einheitlichen Sonderwirtschaftszone (SEZ).
- Es ist für die Erteilung der einheitlichen Genehmigung zuständig.
- Es übernimmt die Funktion der Vergabestelle für die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Maßnahmen des Nationalen Aufbau- und Resilienzplans (PNRR).
- In Abstimmung mit den zuständigen zentralen Verwaltungen fördert es die Attraktivität der einheitlichen SEZ für Unternehmen.
- Es koordiniert den Einsatz der Mittel zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen in Industriegebieten.



Via della Ferratella in
Laterano, 51 Roma
00184



www.dipartimentosud.gov.it



S.U.D. ZES



ZES unica

Departement für den Süden





Was?

Unter Special Economic Zone (SEZ) versteht man ein geografisch begrenztes Gebiet, in dem bereitstehenden Unternehmen sowie solche, die sich dort ansiedeln, von besonderen Bedingungen für Investitionen und Entwicklung profitieren können. Die ZES UNICA des Mezzogiorno - die größte in Europa gemessen an der Einwohnerzahl - umfasst zehn Regionen: Abruzzen, Basilikata, Kalabrien, Kampanien, Marken, Molise, Apulien, Sizilien, Sardinien und Umbrien



Wer?

Das beim Vorsitz des Ministerrats eingerichtete Departement für den Süden koordiniert und fördert das Regierungshandeln in Bezug auf die Politik für den Süden sowie die Umsetzung der einheitlichen Sonderwirtschaftszone (SEZ). Es ist für die Erteilung der einheitlichen Genehmigung zuständig. Es übernimmt die Funktion der Vergabestelle für die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Maßnahmen des Nationalen Aufbau- und Resilienzplans (PNRR). In Abstimmung mit den zuständigen zentralen Verwaltungen fördert es die Attraktivität der einheitlichen SEZ für Unternehmen. Es koordiniert den Einsatz der Mittel zur Finanzierung von Infrastrukturinvestitionen in Industriegebieten.



Womit?

Den Wirtschaftsakteuren stehen zwei Arten von Instrumenten zur Verfügung:

- Finanzielle Anreize, wie zum Beispiel: die Steuergutschrift für Investitionen in Anlagegüter innerhalb der ZES UNICA, der ZES-Bonus, der Frau enbonus.
- Ein „fast-track“ Verfahren („Einheitliche Genehmigung“), verwaltet vom Departement für den Süden.



Warum?

Um das wirtschaftliche Potenzial Süditaliens zu fördern und seine strategische Position als Brücke zwischen dem Osten, Nordafrika und Europa optimal zu nutzen.



Welche Strategie?

Die Aufwertung bestehender Anlagen sowie die Schaffung neuer Chancen für Unternehmen - sowohl für bereits im Mezzogiorno tätige als auch für potenzielle Investoren - wird durch den Strategieplan gezielt gefördert.

Der Plan benennt neun strategische Wertschöpfungsketten, die gestärkt werden sollen: Agrar- und Lebensmittelindustrie, Tourismus, Elektronik und ICT, Automotive, hochwertige Made in Italy-Produkte, Chemie und Pharmazeutik, Schiffbau, Luft- und Raumfahrt, Eisenbahnindustrie

Darüber hinaus fokussiert er sich auf drei zukunftsweisende Technologien, in die gezielt investiert werden soll: Digitale Technologien, Cleantech (saubere Technologien) und Biotechnologie.



Vorteile der Einheitlichen Genehmigung?

- 1) Die einheitliche Genehmigung wird zügig und innerhalb vorhersehbarer Zeiträume erteilt.
- 2) Zentrales Online-Portal (Sportello Unico Digitale - SUD ZES): Der Antrag kann ausschließlich über dieses Portal eingereicht werden. Darüber hinaus sind alle Verfahrensinformationen in Echtzeit abrufbar.
- 3) Gemeinnützige Einstufung der Projekte: Die Vorhaben gelten als gemeinnützig; bei Bedarf kann eine städtebauliche Variante vorgesehen werden.

